



23. Dezember 2021

## **Bericht des Referats für Bildungspolitik für die Sitzung der Bundesvertretung am 14. Jänner 2022**

Referent\_in: Oliver Schmidt

### **Referatszusammensetzung**

Das Referat für Bildungspolitik umfasst Stand Mitte Dezember 2021 folgende Sachbearbeiter\_innen:

Lukas Wurth  
Julie Bauer  
Benno Kossatz  
Matthias Kronsteiner  
Philip Berger (für Qualitätssicherung)  
Daniel Zeymer (für Privatuniversitäten)  
Boryana Badinska (für Bologna)

### **Qualitätssicherung**

Die Sachbearbeiter\_in für Qualitätssicherung hat sich neben den üblichen Arbeiten im Referat in den letzten Monaten besonders auf die Abhaltung der QS-Pool Schulung konzentriert. Es wurde anfangs eine Präsenzsulung geplant, welche auch so eingeladen wurde. Aufgrund der steigenden COVID Inzidenz und daraus resultierenden Bedenken seitens der Sachbearbeiter\_in sowie von Trainer\_innen und Bewerber\_innen wurde die Schulung zu einem Online Format abgewandelt, was sich später als sowieso notwendig herausgestellt hat, nachdem der Zeitpunkt der Schulung mit dem österreichweiten Lockdown kollidiert hätte. Alle schon angemeldeten Personen wurden darüber informiert und konnten großteils trotz den Änderungen teilnehmen. Es wurde versucht bestmöglich die Restplätze zu besetzen. Zusammen mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit wurde ein Werbeposting für die Schulung erstellt.

Die Sachbearbeiter\_in konzentrierte sich dabei auch auf die Kommunikation mit den Trainer\_innen sowie die Nachbereitung der Schulung.

### **Bologna**

In den letzten Monaten hat unsere Sachbearbeiterin für Bologna bei folgenden Veranstaltungen teilgenommen:



Am 21.10 fand "Europass für Stakeholder - Digital Credentials (und Micro Credentials) für Hochschulen" statt.

Am 25.11 fand das 2. Treffen der Bologna Follow-up Group, in der die ÖH vertreten ist statt. Dieses diente dem Austausch und Berichten von verschiedenen Stakeholder\_innen.

Am 2.12 fand die "Werkstatt - EGRACONS: Aktuelle praktische Fragen im österreichischen Hochschulraum" statt. Dies war ein informeller Austausch zum Projekt und dem damit verbundenen Umrechnungstool EGRACONS (European Grade Conversion System).

## Privatuniversitäten

Seit der Einsetzung im August legte der Sachbearbeiter für Privatuniversitäten einen besonderen Fokus auf die Einholung von Angeboten für die Evaluierung der PU Ausbildungsverträge, die Mithilfe bei der Zusammenstellungen von Informationen zum Semesterstart für PU Studierende sowie die Organisation und Teilnahme an Besprechung mit der CEU (Central European University) zu den Themen Finanzierung, ÖH Beiträge und ÖH Mitgliedschaft Studierender. Auch hat er am Treffen der BV internen "Impftaskforce" teilgenommen und bei der Organisation geholfen, er hat die Zusammenfassung der relevanten Änderungen des HSG korrekturgelesen und bei den Anfragebeantwortungen geholfen. Der Sachbearbeiter hat an den Treffen als Teil der Arbeitsgruppe zum Thema Forum Hochschule teilgenommen um dort ein neues Kapitel für die Privathochschulen und Universitäten einzuführen.

Des Weiteren hat er zusammen mit dem Vorsitz die PU VoKo geplant, abgehalten, Protokoll geführt und ist aktueller Sprecher der PU VoKo.

Außerdem gehört die Teilnahme an den aktuell wöchentlichen BiPol internen Jour Fixes, die Teilnahme an den Jour Fixes der bildungspolitischen Referate und des Vorsitzteams, dem Jour Fixe des BiPols und des ÖffRefs, so wie die Teilnahme an den wöchentlichen online Treffen des BMBWF zu den regelmäßigen Terminen zu den Tätigkeiten des Sachbearbeiters.

## Stellungnahmen:

Seit der ersten ordentlichen Bundesvertretungssitzung im Oktober 2021 wurde im Referat für Bildungspolitik eine weitere Stellungnahme der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft zum Entwurf des Bundesgesetzes, mit dem das Schulorganisationsgesetz, das Schulunterrichtsgesetz für Berufstätige, Kollegs und Vorbereitungslehrgänge, das Schulzeitgesetz 1985, das Pflichtschulerhaltungs-Grundsatzgesetz und das Land- und forstwirtschaftliche Bundesschulgesetz geändert werden, verfasst und veröffentlicht.



Die Stellungnahme ist einsehbar auf:

[https://www.oeh.ac.at/sites/default/files/2021\\_oeh\\_stellungnahme\\_zur\\_sommerschule.pdf](https://www.oeh.ac.at/sites/default/files/2021_oeh_stellungnahme_zur_sommerschule.pdf)

Bei Erhalt des Gesetzesentwurfs wurde am selben Tag noch eine Presseaussendung gemeinsam mit Referat für Öffentlichkeitsarbeit veröffentlicht. Weiteres wurde die Stellungnahme mittels einer gemeinsamen Presseaussendung mit der BJV (Bundes Jugend Vertretung) beworben.

Das Referat schreibt aktuell auch noch an einer weiteren Stellungnahme zum Gesetzentwurf des Bundesgesetzes über die Impfpflicht gegen COVID-19. Diese wird spätestens mit Frist am 10. Jänner 2022 veröffentlicht.

## **Vertretungs-Werkstatt 21/22**

Die Arbeitsgruppe, welche sich wöchentlich trifft um die laufenden Schritte für die Organisation der Vertretungs-Werkstatt zu planen, konzentriert sich aktuell auf die bestmögliche Abhaltung einer Präsenzschiung im März 2022.

Der ursprünglich geplante Termin im November wurde auf Frühjahr verschoben. Anstelle der Präsenzschiung im November gab es ein online Alternativprogramm mit dem besonderen Fokus, den Teilnehmer\_innen die Basics innerhalb der Vertretungsarbeit so gut wie möglich näher zu bringen. Das Alternativprogramm fand in der Woche vom 08.11.-12.11.21 statt. Die Themen waren wie folgt: HSG Basics, UG+HG und zeitgleich FHG+PrivHG, Gremienarbeit Basics, Wie berate ich? und Öffentlichkeitsarbeit. Die Teilnehmer\_innenanzahl lag bei den bestbesuchtesten Schulungen bei ca. 45 Personen. Nach Abhaltung der Basics Woche wurden die Schulungsmaterialien an alle Studienvertreter\_innen ausgeschickt.

## **Weitere Schulungen**

Die QS-Pool Schulung fand am 03.-05. Dezember statt. Es nahmen 16 Personen an der Schulung teil. Aktuell steht noch ein Feedbackfragebogen für die Teilnehmer\_innen online zur Verfügung. Bis jetzt erhielt das Referat durchweg positive Resonanz.

Aktuell plant das Referat auch eine weitere BiPol Schulung besonders für Hochschulvertretungen. Fokus wird hierbei das Thema „Klagbare Streitigkeiten“ sein. Angedacht ist es, die Schulung in Präsenz im Frühjahr abzuhalten, es wird weiterhin eine Online Variante im Hinterkopf behalten, sofern die pandemische Lage eine Präsenz Schulung nicht zulässt.

## **Weitere Projekte**



Für die Distance Learning Wegweiserin wurde seitens des Referats an Hochschulvertretungen herangetreten mit der Bitte, einzelne Kritikpunkte der Distanzlehre an der eigenen Hochschule zusammenzufassen, sowie einzelne Punkte bezüglich der Online Lehre welche gut funktioniert haben zu nennen. Aktuell arbeitet das Referat daran, die gesammelten Rückmeldungen aufzuarbeiten und besonders wiederholt genannte Punkte hervorzuheben.

Eine BV interne Arbeitsgruppe unter der Leitung des Referats für Bildungspolitik, bereitet aktuell die Letztfassung des Forum Hochschule auf und geht diese dafür Kapitel für Kapitel durch um Änderungsvorschläge und offene Punkte zu sammeln. Geplant ist es, sich mit verschiedensten Expert\_innen der einzelnen Themenschwerpunkte im kommenden Jahr zu treffen um die Neuauflage zu erarbeiten.

Es fanden referatsübergreifende Treffen mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit und dem Vorsitz statt, um sich darüber auszutauschen, wie hinsichtlich des Projekts „Strategische Prozessführung“ klagbare Fälle gesammelt werden können. Es werden bereits Fälle gesammelt und innerhalb dieser Treffen mediale Strategien entwickelt, um Studierende darauf aufmerksam zu machen.

### **Vernetzungstreffen mit Hochschulvertretungen**

Das Referat veranstaltete ein Vernetzungstreffen mit Hochschulvertretungen zu den Änderungen der UG Novelle mit besonderen Fokus auf die einzelnen Punkte, die Hochschulvertretungen beachten und davon ausgehend eventuelle Änderungen in beispielsweise der Satzung durchführen sollten. Ziel dahinter war es, einen gemeinsamen Austausch zu gewährleisten und offene Fragen zu klären. Es ist ein weiteres Treffen zu diesem Thema geplant.

Das Referat organisiert momentan noch ein Vernetzungstreffen mit dem besonderen Fokus auf die HSG Änderungen und den dazugehörigen Verantwortungen der Hochschulvertretungen die beachtet werden sollten. Ziel ist es, das Vernetzungstreffen im Jänner abzuhalten.

Es wird seitens des Referats noch ein Lesekreis zu dem Gesetzesentwurf des Bundesgesetzes über die Impfpflicht gegen COVID-19 für Hochschulvertretungen geplant. Dieser wird am 23. Dezember stattfinden. Aufgrund des begrenzten Zeitraums das gesammelte Feedback noch vorab dem BMBWF zukommen zu lassen, findet der Lesekreis zu diesem ungünstigen Zeitpunkt statt.

### **Beratungstätigkeiten**

Der Großteil der studienrechtlichen Beratung wird von der BiPol Juristin Mag. Karin Pfeiffer durchgeführt. Studienrechtliche Anfragen hinsichtlich der Aktivität oder Positionen der ÖH Bundesvertretung sowie direkt an ehrenamtliche



Österreichische Hochschüler\_innenschaft

Bundesvertretung

Austrian Students' Union

Taubstummengasse 7-9, A-1040 Wien

Tel +43/1/310 88 80 -0, Fax +43/1/310 88 80 -36

IBAN: AT40 2011 1000 0256 8004 BIC: GIBAATWWXXX

UID: ATU55795606



Mitarbeiter\_innen gerichtete Anfragen wurden von den Sachbearbeiter\_innen oder dem Referenten durchgeführt. Die meisten studienrechtlichen Anfragen bezogen sich auf Fragen zu Prüfungen und Notenvergabe. Die studienrechtliche Beratung fand ausschließlich telefonisch oder per Mail statt. Aktuell ist Beratung vor Ort nur nach Vereinbarung möglich – dies wird aufgrund der pandemischen Lage auch vorerst so bleiben.